

# Künstlerisch umsetzen!

## Performance der besonderen Art der „Aspara Company“ in der Turmgalerie

Eine Performance der besonderen Art gibt es morgen, 20 Uhr, in der Turmgalerie in Dornbirn von Martin Greil – selbst ein Messestädter – und der „Aspara Company“ zu bewundern.

Martin Greil war zuletzt als Gastprofessor am „Institute for Performing Art“ in Liverpool tätig. Seit etwa drei Jahren arbeitet Martin Greil mit der Tänzerin und Choreographin Sophie Paratte und dem Schauspieler Armin Sengenberger in der „Aspara Company“ zusammen. Gemeinsame Projekte brachte die Gruppe unter anderem in Österreich, Schweiz, England und in Berlin auf die Bühne. Aspara ist ein unabhängiges Label, das von Sophie Paratte ins Leben gerufen wurde. Das Ziel des Labels ist es, Künstler aus verschiedenen Ländern und mit unterschiedlichen Hintergründen (Tanz, Musik, Bildende Kunst, Multimedia) zusammenzubringen, um sie in die Lage zu versetzen, ihre Arbeit in jedwe-

der konkreten Form dazubieten, sei es als Live-Performance (wie jetzt in der Turmgalerie), „residez bezogene“ Projektarbeit, oder auf Band gespielte Film- und Video-Produktionen.

### Ästhetische Ansätze

Obwohl die Aspara-Projekte bislang alle auf Tanz basieren, teilt und vermischt die Bewegung ihr Vokabular mit Sound, Bildern und Worten. Die Bereitschaft, unsere gegenwärtige sowie zukünftige Welt künstlerisch umzusetzen, reflektiert sich im Gebrauch digitaler Technologien. Durch das Verwischen der Grenzen zwischen den verschiedenen Kunstformen und dem Experimentieren mit neuen ästhetischen Ansätzen, sucht Aspara nach einer neuen Definition des Begriffes „Bauhaus“ für das 21. Jahrhundert. Die Performance in der Turmgalerie beginnt um 20 Uhr und am Sonntag, 2. Dezember, 17 Uhr, auf dem Marktplatz. ■

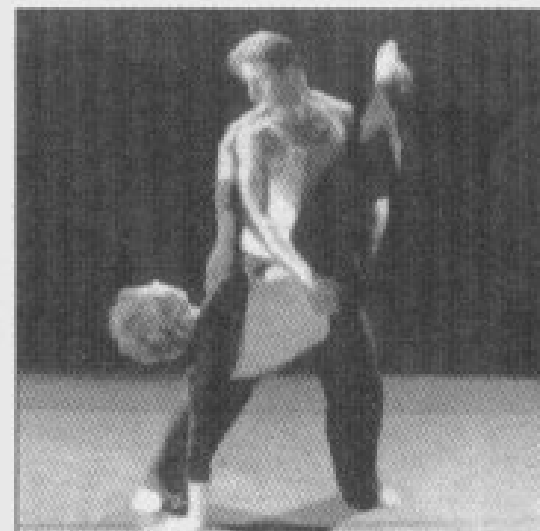


Foto: Roger Morris

**Die Aspara-Projekte basieren auf Tanz.**

### LESER-INFO

In der **Antenne Party-Night**, jeweils am Samstag von 20 bis 24 Uhr, wird Christian Sutter die im WANN & WO vorgestellten CDs spielen. So können dann alle WANN & WO Leser und Antenne Hörer sich selbst ein Bild von der jeweiligen CD machen.